

XXIV. GP.-NR

14120 /J

27. Feb. 2013

ANFRAGE

der Abgeordneten Zanger, Dr. Belakowitsch-Jenewein
und weiterer Abgeordneter
an den Bundesminister für Gesundheit

betreffend die Umsetzung der Empfehlungen durch den Rechnungshof

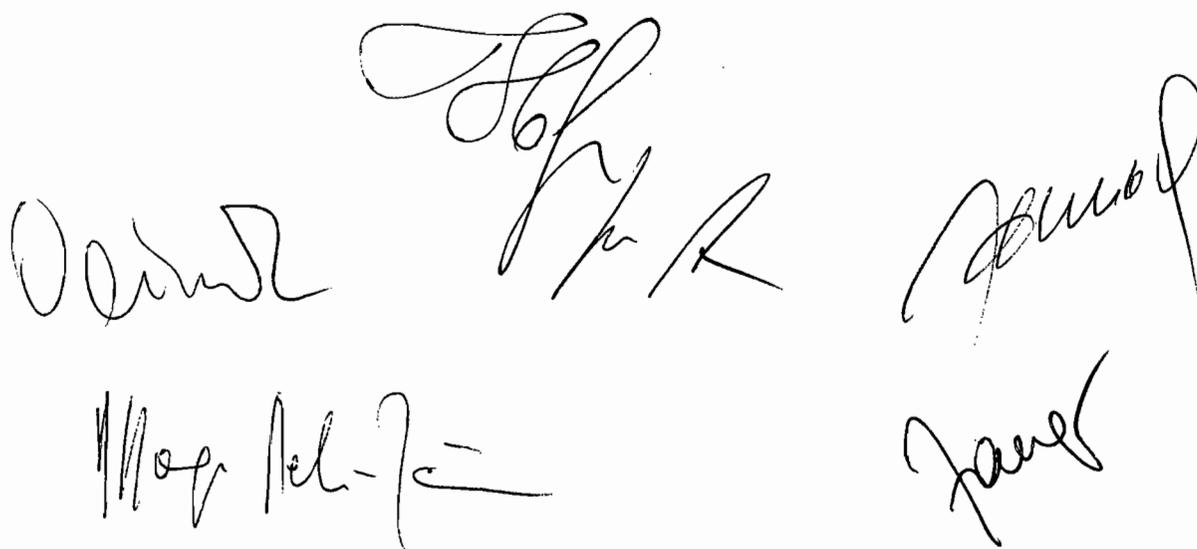
Ende des Jahres 2012 musste der Rechnungshof als unabhängiges, dem Nationalrat zur Seite stehendes Kontrollorgan, feststellen, dass die Quote der Umsetzung der ausgesprochenen Empfehlungen in Bezug auf die Gebietskörperschaften zurückgeht.

Der Wirkungsgrad hat sich demzufolge von 81,8 % auf 76,7 % verringert, vor allem auf Bundesebene wird mit den Empfehlungen immer nachlässiger umgegangen.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigenden Abgeordneten an den Bundesminister für Gesundheit folgende

ANFRAGE

1. Wie viele Empfehlungen hat der Rechnungshof im Jahr 2012 an Ihr Ministerium (auch nachgeordnete und organisatorisch zugehörige Dienststellen) ausgesprochen?
2. Wie viele Empfehlungen davon wurden bislang umgesetzt?
3. Wie viele Empfehlungen davon sind gegenwärtig in Bearbeitung?
4. Aus welchen Gründen wurden die restlichen Empfehlungen nicht aufgegriffen?



The image shows five handwritten signatures in black ink. The signatures are arranged in two rows. The top row contains three signatures, and the bottom row contains two. The signatures are stylized and difficult to read, but they appear to be the names of the members of the parliamentary group mentioned in the text.

AS

27/2